

Bach in weltlichem Raum

KONZERT. Die über viele Jahre angelegte Reihe der Aufführung aller Bach-Kantaten hat sich für die nächste Veranstaltung nicht eine Kirche, sondern einen weltlichen Raum ausgesucht, das hochmoderne Würth-Haus in Rorschach. Bei der Kantate BWV 214 «Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten» handelt es sich um ein sehr weltliches Stück, dessen Aufführung kaum in eine Kirche passen würde.

Die Kantaten-Reihe zeichnet sich durch die Einladung jeweils eines Referenten aus, der zwischen der zweimal gespielten Kantate über diese reflektiert. Am Freitag ist der deutsche Lyriker Thomas Rosenlöcher zu

Gast. In den letzten vierzig Jahren schrieb er zahlreiche literarische Werke, die vielfach ausgezeichnet wurden, so mit dem Tübinger Friedrich-Hölderlin-Preis oder dem Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden.

Das Orchester der J.S.-Bach-Stiftung unter der Leitung von Rudolf Lutz setzt die Bach-Kantate musikalisch um. Als Solisten sind Johannette Zomer, Michaela Selinger, Johannes Kaleschke und Klaus Mertens zu hören. Vor der Aufführung führen Rudolf Lutz und Anselm Hartinger in das Werk ein. (map)

Fr, 14.8., 19 Uhr, Würth-Haus,
Rorschach (Einführung: 17.30 Uhr)